

AIRCADEMY



Part-FCL Fragenkatalog

SPL

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011

und

AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

60 – Betriebliche Verfahren

Herausgeber:

EDUCADEMY GmbH
info@aircademy.com

COPYRIGHT Vermerk:**Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1 Im überzogenen Flugzustand hängt die linke Tragfläche.**Wie wird der überzogene Flugzustand beendet? (1,00 P.)**

- Quer- und Seitenruder gleichmäßig nach rechts, Geschwindigkeit aufholen, leicht drücken und Ruder wieder in Neutralstellung
- Nachdrücken und Querlage durch koordinierte Seiten- und Querruderausschläge korrigieren
- Seitenruder links, leicht drücken, Geschwindigkeit aufholen und Ruder wieder in Neutralstellung
- Querruder rechts, leicht drücken, Geschwindigkeit aufholen und Ruder wieder in Neutralstellung

2 Der Begriff "Flugzeit" ist definiert als... (1,00 P.)

- die Gesamtzeit zwischen dem ersten Start und der letzten Landung im Rahmen eines oder mehrerer zusammenhängender Flüge.
- die Gesamtzeit zwischen dem Beginn des Startlaufs auf der Piste bis zum Berühren der Piste bei der Landung.
- die Zeit vom Anlassen des Triebwerks vor dem Rollen bis zum Aussteigen aus dem Luftfahrzeug nach dem Abstellen des Triebwerks.
- die Gesamtzeit zwischen der ersten Bewegung eines Luftfahrzeuges zum Zwecke des Starts bis zum endgültigen Stillstand nach der Landung.

3 Eine Windscherung ist... (1,00 P.)

- eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.
- eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.
- ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
- die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.

4 Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)? (1,00 P.)

- Nebelwetterlage
- Stabile Hochdruckwetterlage
- Winterliche Warmfront
- Gewitter

5 In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden? (1,00 P.)

- An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- Während einer Inversionswetterlage
- Bei dem Durchgang einer Warmfront
- Bei Windstille an einem winterlichen Tag

6 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind.

Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird höher.
IAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird höher.
IAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird zunehmen.

7 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit zunehmendem Gegenwind.

Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird höher.
IAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
IAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird abnehmen.

8 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Rückenwind.

Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
IAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
IAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird abnehmen.

9 Wie lässt sich das Einfliegen in Scherwinde (windshear) vermeiden? (1,00 P.)

- Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen
- Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen
- Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen
- Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen

- 10 Auf einem Streckenflug deutet sich entlang der Flugstrecke eine Verschlechterung der Flugsicht unter die vorgeschriebenen Sichtflugwetterbedingungen an.**

Um den Flug weiterhin unter Beachtung der Sichtflugmindestbedingungen durchführen

zu können, entscheidet sich der Pilot... (1,00 P.)

- zur Umkehr, da auf der bisherigen Strecke Sichtflugbedingungen ausreichend sind.
- zum Weiterflug unter Bezugnahme auf bessere Vorhersagen.
- zum Weiterflug mit funknavigatorischer Hilfe entlang der Strecke.
- zum Weiterflug mit navigatorischer Unterstützung der zuständigen FS-Stelle.

- 11 Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse und in gleicher Konfiguration mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten.**

Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen? (1,00 P.)

- Das langsamere Flugzeug
- Das tiefer fliegende Flugzeug
- Das höher fliegende Flugzeug
- Das schnellere Flugzeug

- 12 Welche Gefahr besteht bei leichtem Seitenwind, wenn zuvor ein schweres Flugzeug gestartet ist? (1,00 P.)**

- Eine Wirbelschleppe verbleibt stationär in Pistennähe
- Die Wirbelschleppen werden verstärkt und verdreht
- Eine Wirbelschleppe verdreht sich quer zur Piste
- Die Wirbelschleppen drehen schneller und aufwärts

- 13 Welches der angegebenen Gelände ist für eine Außenlandung am besten geeignet? (1,00 P.)**

- Abgeerntetes Getreidefeld
- Gepflügter Acker
- Sportplatz in einer Ortschaft
- Lichtung mit langem trockenem Gras

- 14 Bei einer Sicherheitslandung handelt es sich immer um eine... (1,00 P.)**

- durch die Umstände erzwungene Landung.
- Landung ohne Triebwerkshilfe.
- Landung ohne Landeklappen.
- zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.

15 Welches der genannten Gelände eignet sich am besten für eine Außenlandung? (1,00 P.)

- Eine grüne Wiese ohne Tiere
- Ein See mit ruhiger Wasseroberfläche
- Ein Feld mit wogendem reifem Getreide
- Ein hellbrauner Acker mit kurzem Bewuchs

16 Wie wirkt sich feuchtes Gras auf die Start- und Landestrecke aus? (1,00 P.)

- Verlängerung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke
- Verkürzung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke
- Verlängerung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke
- Verkürzung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke

17 Mit welchen Beeinträchtigungen ist beim Kreisen über Industrieanlagen zu rechnen? (1,00 P.)

- Mit gesundheitlicher Beeinträchtigung durch Schadstoffe, Sichtminderung und Turbulenzen
- Mit starken elektrostatischen Aufladungen und Störungen im Funkverkehr
- Mit ausgedehnten, starken Abwindfeldern im Leebereich der Industrieanlage
- Mit deutlichem Sichrückgang auf wenige hundert Meter und mit starken Niederschlägen

18 Eine Außenlandung birgt ein Unfallrisiko insbesondere dann, wenn... (1,00 P.)

- der Entschluss oberhalb der Sicherheitsmindesthöhe erfolgt.
- der Anflug mit unterteilten Anflugsegmenten geflogen wird.
- der Anflug auf ein abgeerntetes Getreidefeld erfolgt.
- der Entschluss zur Außenlandung zu spät erfolgt.

19 Zusammenstöße beim "Thermikkurbeln" lassen sich u.a. vermeiden durch... (1,00 P.)

- schnelles Einfliegen in einen Aufwindbereich und abruptes Herausziehen der Fahrt.
- Nachahmung der Flugbewegungen des vorausfliegenden Luftfahrzeuges.
- Abstimmung der Flugbewegungen mit den anderen Luftfahrzeugen im gleichen Aufwindgebiet.
- jeweils abwechselnd gegensinniges Kreisen in unterschiedlichen Höhen.

20 Welches Verhalten vermeidet Gefahren, wenn sich ein Segelflugzeug beim Überlandflug bereits nahe an einer Platzrundenhöhe befindet? (1,00 P.)

- Aufrechterhalten des Funkkontakts bis zum Stillstand nach der Außenlandung
- Auf der windabgewandten Seite eines Landefeldes nach Thermik suchen
- Versuchen, am Horizont sichtbare Cumuluswolken und damit Thermik zu erreichen
- Ungeachtet des Flugvorhabens rechtzeitig zur Außenlandung entscheiden

21 Was ist beim Einleiten einer Steilkurve zu beachten? (1,00 P.)

- Nach Einnahme der Schräglage kräftig drücken, um die Geschwindigkeit zu erhöhen
- Nach Einnahme der Schräglage die Drehgeschwindigkeit mit Gegenseitenruder reduzieren
- Kurve mit reduzierter Geschwindigkeit entsprechend der beabsichtigten Schräglage einleiten
- Kurve mit erhöhter Geschwindigkeit entsprechend der beabsichtigten Schräglage einleiten

22 Ein Segelflugzeug ist im Begriff, infolge eines Strömungsabrisses abzukippen.**Mit welchen Ruderausschlägen können Abkippen und Trudeln verhindert werden? (1,00 P.)**

- Höhenruder nachlassen, Seitenruder entgegen Abkipprichtung ausschlagen
- Luftfahrzeug mit Seitenruder in horizontaler Lage halten
- Querruder neutral, Seitenruder kräftig in Abkipprichtung auslenken
- Höhenruder leicht ziehen und Querruder gegen die Abkipprichtung ausschlagen

23 Beim Flugzeugschlepp mittels Schwerpunktkupplung neigt ein Segelflugzeug... (1,00 P.)

- zu einem besonders stabilen Flugverhalten.
- zu verstärkter Drehung um die Längsachse.
- zu verstärkter Drehung zur Kupplungsseite.
- zu verstärktem Aufbäumen der Flugzeugnase.

24 Während eines F-Schlepps gerät das Segelflugzeug in eine überhöhte Position zum Schleppflugzeug.**Welches Verhalten des Piloten des Segelflugzeuges kann weitere Gefahren für Segelflugzeug und Schleppflugzeug vermeiden? (1,00 P.)**

- Einen Seitengleitflug einleiten, um die überschüssige Höhe abzubauen
- Kräftig ziehen und anschließend sofort die Schleppverbindung trennen
- Vorsichtig die Bremsklappen betätigen und das Segelflugzeug in die normale Position zurückführen
- Kräftig nachdrücken, um das Segelflugzeug in die richtige Position zurückzuführen

25 Welche Entscheidungen sind bei einem Seilriss während des Windenstarts in der richtigen Reihenfolge zu treffen? (1,00 P.)

- Eine 180° Kehrkurve fliegen und entgegen der Startrichtung landen, vor dem Aufsetzen Seil ausklinken
- Nachdrücken, ausklinken, je nach Höhe, Gelände und Wind geradeaus landen oder eine verkürzte Platzrunde fliegen
- Höhenruder gezogen halten, Mindestfahrt stabilisieren und auf verbleibender Startstrecke landen
- Ausklinken und anschließend nachdrücken; bei Höhen bis 150 m AGL mit erhöhter Flugeschwindigkeit geradeaus landen

26 Die Tragfläche eines Segelflugzeuges bekommt während eines Windenstarts beim Anschleppen Bodenberührung.

Welche Maßnahme ist durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)

- Sofort ausklinken
- Querruder in Gegenrichtung
- Höhenruder ziehen
- Seitenruder in Gegenrichtung

27 Während eines Flugzeugschlepps wird die für das Segelflugzeug höchstzulässige Schleppgeschwindigkeit überschritten.

Welche Maßnahme ist durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)

- Bremsklappen ausfahren
- Sofort ausklinken
- Höhenruder ziehen, um Fahrt zu vermindern
- Mitteilung per Funk an die Flugleitung

28 Während eines Flugzeugschlepps reißt das Schleppseil. Am Segelflugzeug bleibt ein längeres Stück Seil hängen.

Welche Maßnahme ist durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)

- Tiefen Überflug über dem Startplatz durchführen und beim Flugleiter Seillänge erfragen, ggf. ausklinken
- Landeanflug normal durchführen, bei Bodenberührung des Seils sofort ausklinken
- Sofort ausklinken und den Flug mit geöffneter Ausklinkvorrichtung fortsetzen
- Seil bei ausreichender Flughöhe möglichst über unbebautem Gelände oder über dem Startplatz abwerfen

29 Beim Flugzeugschlepp gerät das Schleppflugzeug aus dem Blickfeld des Piloten.

Welche Maßnahme ist durch den Piloten des Segelflugzeuges zu ergreifen? (1,00 P.)

- Bremsklappen ausfahren und Normalfluglage einnehmen
- Abwechselnd leicht links und rechts kurven
- Sofort ausklinken
- Welchelndes Drücken und Ziehen am Höhenruder

- 30 Während eines Schleppfluges erfolgt in einer Kurve eine starke seitliche Versetzung des Segelflugzeuges nach außen.**

Welche Maßnahme ist durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)

- Seitengleitflug einleiten und durch erhöhten Widerstand in die Position hinter dem Schleppflugzeug zurückführen lassen
- Gleiche Querlage wie das Schleppflugzeug einnehmen und das Segelflugzeug mit Seitenruder in die Position hinter dem Schleppflugzeug zurückführen
- Zurückführen des Segelflugzeugs durch Seiten- und Querruderausschlag in die Kurvenfluglage und zur Reduzierung der Geschwindigkeit Bremsklappen ausfahren
- Das Segelflugzeug mit kräftigem Querruderausschlag über einen engeren Kurvenradius in die Position hinter dem Schleppflugzeug zurückführen

- 31 Während eines Windenstarts lässt nach dem Übergang in die volle Steigfluglage der Seilzug abrupt nach.**

Welche Maßnahmen sind durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)

- Höhenruder ziehen, um Seilspannung zu erhöhen
- Windenfahrer durch wechselweise Querruderausschläge informieren
- Leicht nachdrücken, erneuten Seilzug abwarten
- Sofort kräftig nachdrücken und ausklinken

- 32 Vor einem Windenstart mit einer Doppeltrommelwinde bemerkt der Pilot, dass das zweite Seil dicht neben dem startbereiten Segelflugzeug liegt.**

Welche Maßnahme ist durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)

- Normal starten, nach der Landung den Startleiter informieren
- Das zweite Seil beobachten, ggf. nach dem Abheben ausklinken
- Sofort ausklinken, Startleitung per Funk informieren
- Mit Seitenruder weg vom zweiten Seil aus gesehen starten

- 33 Welche Aufgaben besitzt die Sollbruchstelle am Windenseil? (1,00 P.)**

- Sie verhindert eine Überbeanspruchung des Segelflugzeuges
- Sie dient zum automatischen Seilabwurf nach Beendigung des Windenstarts
- Sie sichert die Startwinde vor einem Überflug im Schleppvorgang
- Sie dient zur Begrenzung der Steiggeschwindigkeit im Windenstart

- 34 In der letzten Phase des Windenstarts lässt der Pilot im Höhenruder nicht nach. Es kommt bei hoher Flächenbelastung zum selbständigen Lösen des Startwindenseiles.**

Welche Auswirkungen kann dies haben? (1,00 P.)

- Nur durch diesen deutlichen Ruck wird sichergestellt, dass das Seil abgeworfen wurde
- Eine extreme Belastung der Struktur des Segelflugzeuges
- Hierdurch wird eine wesentlich größere Schlepphöhe erreicht
- Unzureichendes Vorhalten im Windenstart kann so ausgeglichen werden

35 Ein Pilot führt eine Außenlandung in bergigem Gelände durch. Zur Verfügung steht nur eine Landefläche mit relativ großer Neigung.

Wie ist der Landeanflug durchzuführen? (1,00 P.)

- Es ist mit erhöhter Geschwindigkeit hangaufwärts anzufliegen, zu landen und entsprechend dem Geländeanstieg zügig abzufangen
- Es ist mit Mindestfahrt hangaufwärts anzufliegen, zu landen und bei Erreichen des Geländes vorsichtig abzufangen
- Entsprechend der vorherrschenden Windrichtung ist parallel zum Hang mit Gegenwind anzufliegen und zu landen
- Es ist mit erhöhter Geschwindigkeit hangabwärts anzufliegen, zu landen und entsprechend dem Gefälle nachzudrücken

36 Während eines Höhenfluges (6000 m MSL) wird festgestellt, dass der Sauerstoffvorrat nur noch für wenige Minuten ausreicht.

Welche Maßnahmen sind durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)

- Nach Erschöpfen des Sauerstoffvorrats nicht länger als 30 min in dieser Höhe verbleiben
- Sauerstoffverbrauch durch flacheres Atmen reduzieren
- Bei ersten Anzeichen von Sauerstoffmangel einen Sinkflug mit höchstzulässiger Geschwindigkeit durchführen
- Bremsklappen ausfahren und einen Sinkflug mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit durchführen

37 Welche Farbkennzeichnung hat die Hauben-Notentriegelung? (1,00 P.)

- Grün
- Gelb
- Rot
- Blau

38 Warum müssen Trimmgewichte oder Bleikissen in Segelflugzeugen unverrutschbar befestigt sein? (1,00 P.)

- Damit bei thermischen Turbulenzen keine Verletzung des Segelflugzeugführers eintritt
- Damit die höchstzulässige Masse während des Fluges nicht überschritten wird
- Damit eine komfortable Sitzposition während des Fluges gewährleistet ist
- Damit keine Blockierung der Ruderanlage oder Schwerpunktverschiebungen auftreten

39 Beim Windenstart fällt nach Erreichen der vollen Steigfluglage die Fahrtmesseranzeige aus.

Welche Maßnahme ist durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)

- Windenstart bis Ausklinkhöhe fortsetzen, unter Beachtung des Horizontbildes und des Fahrtgeräusches den Flug wie geplant durchführen
- Nachdrücken, Ausklinken und mit geringstmöglicher Fahrt eine verkürzte Platzrunde durchführen
- Windenstart bis Ausklinkhöhe fortsetzen, unter Beachtung des Horizontbildes und des Fahrtgeräusches eine Platzrunde fliegen und landen
- Durch abrupte Geschwindigkeitsänderungen während des Starts versuchen, die Fahrtmesseranzeige wiederherzustellen

40 Warum darf mit einem Luftfahrzeug, dessen Schwerpunkt hinter der hinteren Schwerpunktsbegrenzung liegt, nicht gestartet werden? (1,00 P.)

- Weil die Ruderwirkungen für einen kontrollierten Flugzustand nicht mehr ausreichen
- Weil die konstruktionsbedingten Festigkeitsgrenzen überschritten werden
- Weil die höchstzulässige Geschwindigkeit dabei stark reduziert wird
- Weil die zunehmende Kopflastigkeit nicht mehr ausgeglichen werden kann

41 Womit ist bei einem Eisansatz an den Tragflächen zu rechnen? (1,00 P.)

- Mit einer geringeren Überziehgeschwindigkeit
- Mit geringerem Reibungswiderstand
- Mit einer höheren Überziehgeschwindigkeit
- Mit verbesserten Langsamflugeigenschaften

42 Trotz mehrmaliger Versuche wird festgestellt, dass sich das Fahrwerk zwar ausfahren, aber nicht verriegeln lässt.

Wie ist die Landung durchzuführen? (1,00 P.)

- Fahrwerkshebel mit der Hand festhalten und landen
- Fahrwerk ausgefahren lassen und Landung normal durchführen
- Fahrwerk einfahren und mit erhöhter Geschwindigkeit eine Bauchlandung durchführen
- Fahrwerk einfahren und mit geringster Geschwindigkeit eine Bauchlandung durchführen

43 Die größte Gefahr beim Einflug in starken Schneefall liegt... (1,00 P.)

- im plötzlichen Verlust der Flugsicht.
- in der einsetzenden Staurohrvereisung.
- in der Zunahme der Masse des Luftfahrzeuges.
- in plötzlicher Zellenvereisung.

44 Eine Außenlandung mit Rückenwind ist unvermeidbar.**Wie ist der Landeanflug durchzuführen? (1,00 P.)**

- Mit erhöhter Anfluggeschwindigkeit ohne Verwendung der Bremsklappen anfliegen
- Normal anfliegen, bei Erreichen des Landefeldes Bremsklappen voll ausfahren und Flugzeug an den Boden drücken
- Mit normaler Geschwindigkeit anfliegen und mit längerer Ausschwebe- und Ausrollstrecke rechnen
- Mit reduzierter Geschwindigkeit anfliegen und mit verkürzter Ausschwebe- und Ausrollstrecke rechnen

45 Bei einer Landung mit Rückenwind wird... (1,00 P.)

- grundsätzlich mit eingefahrenem Fahrwerk gelandet, um die Ausrollstrecke zu verkürzen.
- mit normaler Geschwindigkeit und möglichst flachem Anflugwinkel angefliegen.
- die Anfluggeschwindigkeit erhöht.
- der Rückenwind durch einen Seitengleitflug kompensiert.

46 Beim Anflug auf einen Flugplatz bekommt der Pilot u.a. folgende Information: "Wind 15 Knoten, in Böen 25 Knoten".**Wie ist der Landeanflug durchzuführen? (1,00 P.)**

- Mit erhöhter Anfluggeschwindigkeit anfliegen, Verwenden der Bremsklappen vermeiden
- Mit geringstmöglicher Geschwindigkeit anfliegen, Fluglageänderung mit vorsichtigen Ruderausschlägen korrigieren
- Mit erhöhter Anfluggeschwindigkeit anfliegen, Fluglageänderung mit betonten Ruderausschlägen korrigieren
- Mit normaler Anfluggeschwindigkeit anfliegen, Geschwindigkeit durch Ein- und Ausfahren der Bremsklappen konstant halten

47 Wie verhält sich ein Pilot, wenn er im Hangsegelflug in ein starkes Abwindfeld gerät? (1,00 P.)

- Er erhöht die Geschwindigkeit und fliegt von der Hangkante weg
- Er fliegt normal weiter, da Abwinde im Gebirge nur kurzzeitig auftreten
- Er erhöht die Geschwindigkeit und fliegt näher an der Hangkante
- Er erhöht die Geschwindigkeit und leitet eine Landung parallel zur Hangkante ein

48 Ein Segelflugzeug fliegt unter einer ausgedehnten Cumuluswolke, die sich schnell zu einem Gewitter entwickelt. Das Segelflugzeug steigt sehr schnell an die Wolkenuntergrenze.**Welche Maßnahme ist durch den Piloten zu ergreifen? (1,00 P.)**

- Auf Mindestgeschwindigkeit reduzieren und Aufwindbereich in einer flachen Kurve verlassen
- Anschnallgurte nachziehen und beim weiteren Thermikkreisen auf starke Böen gefasst sein
- In die Gewitterwolke hineinsteigen und den Flug nach Instrumenten fortsetzen
- Bremsklappen im zulässigen Betriebsbereich ausfahren und Aufwindbereich mit höchstzulässiger Geschwindigkeit verlassen

- 49 Nach dem Flug vermissen Sie Ihren Kugelschreiber und vermuten, dass er im Cockpit des Segelflugszeugs heruntergefallen ist.**

**Was ist zu beachten?
(1,00 P.)**

- Leichtere, lose Gegenstände in der Rumpfschale sind unbedenklich.
- Ein Flug ohne griffbereiten Kugelschreiber darf nicht durchgeführt werden.
- Es ist vor dem nächsten Start eine umfassende Fremdkörperkontrolle durchzuführen.
- Die nachfolgenden Piloten sind darüber in Kenntnis zu setzen.

- 50 Bei einem Flug in Platznähe in ca. 250 m AGL geraten Sie in starkes Sinken und streben eine Sicherheitslandung an.**

**Mit welcher Geschwindigkeit sollte auf den Platz zugesteuert werden?
(1,00 P.)**

- Mit der Geschwindigkeit des besten Gleitens plus Zuschlag für Sinken und Wind
- Mit der Geschwindigkeit des geringsten Sinkens
- Mit der höchstzulässigen Manövergeschwindigkeit VA
- Mit der Geschwindigkeit des besten Gleitens

- 51 Sie setzen aus dem Queranflug zum Endanflug an, es herrscht starker Seitenwind.**

Wie sollte die Landekurve geflogen werden? (1,00 P.)

- Mit maximal ca. 30° Querlage unter Beachtung von Faden und Fahrt, Richtungskorrektur nach Überkurven.
- Mit maximal ca. 30° Querlage das Segelflugzeug frühzeitig mit dem Seitenruder in Landerichtung drehen.
- Mit maximal ca. 60° Querlage unter Beachtung von Faden und Fahrt, Richtungskorrektur nach Überkurven.
- Mit maximal ca. 60° Querlage das Segelflugzeug frühzeitig mit dem Seitenruder in Landerichtung drehen.

- 52 Während des Endanflugs (Luftbremsen bereits gesetzt) stellen Sie fest, dass sie vergessen haben das Fahrwerk auszufahren.**

**Wie sollte die Landung durchgeführt werden?
(1,00 P.)**

- Sie fahren das Fahrwerk unverzüglich aus und landen normal.
- Sie fahren die Klappen ein, dann das Fahrwerk aus und landen.
- Sie landen ohne Fahrwerk und setzen vorsichtig mit Mindestfahrt auf.
- Sie landen ohne Fahrwerk mit überhöhter Geschwindigkeit.

53 Beim Thermik-Kreisen fliegt ein anderes Segelflugzeug dicht hinten auf.**Welche Maßnahme sollte ergriffen werden, um eine Kollision zu vermeiden? (1,00 P.)**

- Sie verringern die Fahrt, um das andere Flugzeug überholen zu lassen.
- Sie verringern die Querlage, um einen größeren Kurvenradius zu erreichen.
- Sie erhöhen die Fahrt, um eine gegenüberliegende Position zu erreichen.
- Sie erhöhen die Querlage, um von dem anderen Flugzeug besser gesehen zu werden.

54 Welche Höhenrichtwerte können für die Landeinteilung mit einem Segelflugzeug angenommen werden? (1,00 P.)

- 100 m an der Position und 50 m nach Beenden der Landekurve
- 150 - 200 m an der Position und 100 m nach Beenden der Landekurve
- 300 m an der Position und 150 m im Endanflug
- 500 m an der Position und 50 m nach Beenden der Landekurve

55 Ab welcher Höhe dürfen Sie nach einem Windenstart die volle Steigfluglage einnehmen? (1,00 P.)

- Kurz nach dem Abheben, falls der Gegenwind stark genug ist
- Ab 15 m wenn eine Geschwindigkeit von 90 km/h erreicht wurde
- Frühestens ab 150 m, wenn bei Seilriss eine Landung geradeaus nicht mehr möglich ist.
- ca. ab 50 m unter Einhaltung der für den sicheren Windenstart notwendigen Geschwindigkeit

56 Wie sollte ein Segelflugzeug bei starkem Wind am Pistenrand abgestellt werden? (1,00 P.)

- Mit der Nase gegen den Wind, Schwanz tief halten und beschweren
- Windzugewandte Tragfläche am Boden ablegen, Tragfläche beschweren, Ruder sichern
- Windabgewandte Tragfläche am Boden ablegen, Tragfläche beschweren, Ruder sichern
- Mit der Nase gegen den Wind, Bremsklappen ausfahren, Ruder sichern

57 Was ist bei der Wahl der Landeanfluggeschwindigkeit zu berücksichtigen? (1,00 P.)

- Windgeschwindigkeit und Fluggewicht
- Flughöhe und Fluggewicht
- Fluggewicht und die Windgeschwindigkeit
- Windgeschwindigkeit und Flughöhe

58 Wie stellen Sie vor einer Außenlandung die Windrichtung fest? (1,00 P.)

- Durch Beobachtung von Rauch, Fahnen, Bäumen, wogende Felder
- Durch Anfrage bei anderen Piloten, die ich über Funk erreichen kann
- Durch den Windvorhersage im Flugwetterbericht
- Durch Merken des Windes, der am Startflugplatz durch den Windsack angezeigt wurde

59 Welche Landetechnik empfiehlt sich auf einer abfallenden Wiese? (1,00 P.)

- Grundsätzlich bergauf
- Mit eingebremstem Hauptrad und ohne Bremsklappen
- Schräg talabwärts
- Mit voller Bremsklappe, eingefahrenem Fahrwerk und überzogenem Flugzustand

60 Worauf ist vor jeder Änderung der Flugrichtung unbedingt zu achten? (1,00 P.)

- Ob sich dort Thermikwolken befinden
- Dass lose Gegenstände im Cockpit verzurrt sind
- Dass die Kurve sauber geflogen wird
- Ob der Luftraum in die gewünschte Richtung frei ist

61 Worauf ist beim Überfliegen von Bergkämmen zu achten? (1,00 P.)

- Nationalparks nicht überfliegen
- Auf Turbulenzen, daher Fahrt leicht erhöhen
- Auf Turbulenzen, daher auf Mindestfahrt reduzieren
- Auf kreisende Raubvögel, zur Thermiksuche

62 Worauf deutet Schütteln am Höhenruder während des Fluges hin? (1,00 P.)

- zu langsam, Strömung am Tragflügel ist abgerissen
- Flugzeug stark verschmutzt
- zu schnell, Turbulenzblasen treffen Höhenleitwerk
- Schwerpunkt liegt zu weit vorn

63 Vor dem Windenstart erkennen Sie einen leichten Rückenwind.**Worauf ist zu achten? (1,00 P.)**

- Das Anrollen bis zum Abheben wird kürzer, da der Wind von hinten schiebt
- Für mehr Ausklinkhöhe nach dem Abheben sofort voll ziehen
- Anrollen bis Abheben wird etwas länger dauern, Geschwindigkeit beachten
- Es kann eine schwächere Sollbruchstelle verwendet werden, die Belastung wird geringer

64 Wann ist ein Vorflugcheck durchzuführen? (1,00 P.)

- Nach dem Aufrüsten des Flugzeuges
- Vor Beginn des Flugbetriebes und vor jedem Flug
- Vor dem Erstflug an einem Flugtag und bei jedem Pilotenwechsel
- Einmal monatlich, bei Motorseglern einmal täglich